

## Infobrief Sucht- und Drogenhilfe

### LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

mit diesem Newsletter erhalten Sie Informationen des Fachbereichs "Krisenintervention und Existenzsicherung" des PARITÄTISCHEN Landesverbandes Baden-Württemberg.

Neben allgemeinen Informationen, Fördermittel, Projektausschreibungen und anderen wissenswerten Informationen, sind die fachspezifischen Informationen nach den Bereichen aktuelle Rechtsprechung und Informationen sowie Veranstaltungen und Fortbildungen geordnet. Wir hoffen, Ihnen dadurch eine strukturierte und ansprechende Informationsweitergabe zu bieten.

Generell freuen wir uns über Ihre Rückmeldung bezüglich des Informationstransfers und nehmen Ihre Vorschläge, Anmerkungen oder auch Kritik gerne entgegen.

Herzliche Grüße

Oliver Kaiser und Julia Herrmann

### Allgemeines

#### Drogentodprävention - neu überarbeitete Online-Broschüre

Nach der letzten Auflage aus dem Jahr 2009 liegt nunmehr eine überarbeitete und ergänzte Broschüre vor, die um weitere Beiträge zu Drugchecking, Drogenkonsumräumen sowie zu Naloxon-Take-Home-Programmen ergänzt wurde.

Auch die Rolle von sozialen Netzwerken und Online-Angeboten wird in einem eigenen Beitrag beleuchtet.

[» weiter zum Beitrag](#)

#### Mangel an Substitutionsärzten

Im Nachgang der Pressekonferenz bei der Fachstelle Sucht in Karlsruhe hat sich auch das Ärzteblatt mit der drohenden Versorgungslücke beschäftigt.

[» weiter zum Beitrag](#)

#### Deutschland: Cannabis vom Arzt wird legal

In Deutschland wird es künftig einfacher sein, die Droge Cannabis medizinisch zu verwenden. Der Deutsche Bundestag hat mit den Stimmen aller Fraktionen einem Gesetz von Gesundheitsminister Hermann Gröhe zugestimmt, das die legale

Abgabe von Cannabisprodukten als Heilmittel und den dafür notwendigen Anbau der Hanfpflanze regelt.

[»weiter zum Beitrag](#)

## Neue Cannabis-Broschüren für Eltern und Jugendliche

Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) hat zwei neue Broschüren erstellt, die Jugendlichen und Erwachsenen Fragen zum Thema Cannabis beantworten, Tipps für den Umgang mit Nutzern geben und Irrtümer aufdecken.

Die Broschüren können bei der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) und bei den regionalen hessischen Fachstellen für Suchtprävention bestellt werden (Adressen auf der Homepage der Hessischen Landesstelle unter <http://www.hls-online.org/adressen>).

Zudem stehen beide Broschüren auf der HLS-Homepage auch zum Download bereit

[»weiter zum Beitrag](#)

## Angebote der Paritätische Akademie Süd gGmbH zum Qualitätsmanagement

Die Paritätische Akademie Süd gGmbH hat ein Beratungsangebot in Sachen Qualitätsmanagement entwickelt.

[»weiter zum Beitrag](#)

## Informationen Schuldnerberatung "Restschuldbefreiung"

Das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz hat eine aktuelle Version der Broschüre "Restschuldbefreiung" veröffentlicht.

Die Broschüre gibt einen Überblick über das Verbraucherinsolvenzverfahren, die außergerichtliche Schuldenregulierung, das gerichtliche Verfahren über den Schuldenbereinigungsplan, das Insolvenzverfahren, die Restschuldbefreiung, die Kosten des Verfahrens und den Verfahrensablauf.

[»weiter zum Beitrag](#)

## Großer Präventionspreis

Die Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg lobt zum 4. Mal einen Präventionspreis aus.

Hierbei gibt es auch die Kategorie „Sucht im Alter“ „Schädlicher Substanzkonsum älterer Menschen wird häufig nicht oder erst sehr spät bemerkt und oftmals tabuisiert. Um eine Sensibilisierung für das Thema zu schaffen, ist es notwendig, Präventions- und Informationsangebote sowie niederschwellige Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und ihre Angehörigen anzubieten, diese zu vernetzen sowie Kooperationen zu ermöglichen“.

[»weiter zum Beitrag](#)

## **Aktuelle Rechtsprechung und Informationen zum SGB** **Soziale Rechte für Flüchtlinge DPWV**

Die rechtliche Ausgestaltung des Arbeitsmarktzugangs und der Sozialleistungen für geflüchtete Menschen sind in Deutschland seit Langem sehr komplex. Seit dem Jahr 2015 haben zahlreiche Gesetzesänderungen jedoch dazu geführt, dass nicht mehr nur anhand des Aufenthaltsstatus, sondern auch aufgrund der Staatsangehörigkeit differenziert wird und manche Zugänge nur noch für Menschen mit einer sogenannten „guten Bleibeperspektive“ gewährt werden. Sowohl für geflüchtete Menschen als auch für ihre Beraterinnen und Berater hat sich die Lage in Folge der immer rascher aufeinander folgenden Gesetzesänderungen noch zusätzlich verkompliziert.

[»weiter zum Beitrag](#)

## **Veranstaltungen**

- 03/04/2017** Tagung „Junge Menschen im öffentlichen Raum -  
kommunale Alkoholprävention in Baden-Württemberg“  
[»weiter zum Beitrag](#)
- 03/05/2017** 6. Mediensucht-Konferenz  
[»weiter zum Beitrag](#)

## SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an [info@paritaet-bw.de](mailto:info@paritaet-bw.de)!

## IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28  
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: [info@paritaet-bw.de](mailto:info@paritaet-bw.de)

Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.